

Nr. **XIX. GP-NR**
722 /J
1995 -03- 1 0

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Franz Steindl, *Kiss*
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend: Bahnstrecke <Deutschkreutz - Oberloisdorf> Sicherung der Eisenbahnkreuzung in
km 17,853 mit der Bundesstraße B 62 ("Deutschkreutzer Straße")

In einem Schreiben vom 14. Jänner 1993 teilte der Bürgermeister von Neckenmarkt, Paul Mayerhofer, dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr mit, daß die bestehende Sicherung der Eisenbahnkreuzung in km 17,853 mit der Bundesstraße B 62 unzureichend ist. Aufgrund des schon damals verstärkten Verkehrsaufkommens im Hinblick auf Liberalisierung des Ostens entpuppte sich die Eisenbahnkreuzung als gefährliche "Verkehrsfalle". Der Bürgermeister von Neckenmarkt bat um die Installierung einer Lichtsignalanlage.

Am 1. April 1993 wurde von den zuständigen Vertretern der Österreichischen Bundesbahnen und der Straßenverwaltung ein Lokalaugenschein durchgeführt. Der Vertreter der Gemeinde Neckenmarkt übergab dem Verhandlungsleiter eine Unterschriftenliste mit 615 Unterschriften, die die Installierung einer Schrankenanlage bzw. einer Lichtzeichenanlage fordern. Die Gutachter fanden auch zu diesem Zeitpunkt die straßenpolizeiliche Sicherung durch Verkehrszeichen als durchaus ausreichend. Dieser Feststellung muß widersprochen werden, da im Zeitraum vom 1. Jänner 1993 bis 30. Juni 1994 sich bei dieser Eisenbahnkreuzung insgesamt 17 Unfälle, davon zwei mit Personenschaden mit vier Leichtverletzten ereigneten.

Am 1. Feber 1995 war durch einen Unfall bei der genannten Eisenbahnkreuzung ein Verkehrstoter zu beklagen. Es zeigt sich, daß diese unfallträchtige Schwachstelle unbedingt technisch gesichert werden muß.

Die momentane Situation im Burgenland betreffend Eisenbahnkreuzungen:
20 Übergänge mit Halbschranken
21 Übergänge mit Lichtzeichen
22 sonstige Bahnübergänge

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

- 1) Was gedenken Sie zu tun, um weitere Unfälle im Bereich der Eisenbahnkreuzung der Bahnstrecke <Deutschkreutz-Oberloisdorf> in km 17,583 zu vermeiden?
- 2) Wird dem Ansuchen des Bürgermeisters der Gemeinde Neckenmarkt Folge geleistet und eine Lichtsignalanlage oder ein Bahnschranken errichtet?
- 3) Werden auch andere technisch unzureichend gesicherte Eisenbahnkreuzungen kontrolliert und bessere Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden?